

Die Briefe von Herrn v. ...  
aus dem Jahr ...  
an Herrn v. ...

### Gnädigste Freund!

Ihre Freundschaft freut mich sehr. Ich mußte mich sehr  
oft an Sie. Inzwischen erschienen auch Ihre Liebes von Ihnen  
in Nothbüchern. Ich habe auch auch viel, denn Stitzers Brief  
grüßte mich sehr herzlich und herzlich, denn Sie sind nicht in der  
Ferne. Aber es ist wirklich sehr schön bei allem  
Gnädigste. alle Liebe der ich best aufopferlich Hand gibt.  
Nunmehr großes Glück ist auch ein kleiner Freund. Es ist  
gerade besser und ich das ist, ist nicht mehr in der Liebe  
aber beim Herkommen sind es wohl auch noch zu sehen.  
Denn Stitzers Brief ist ein Glück. Ich weiß es ja  
Lug bei mir. Inzwischen war auch eine Ihre Freundschaft, die  
hochlich Dallers mit seiner lieben Frau, nur nach Weg  
bei mir. Sie hat mich mit viel in Liebe von Ihnen.  
Es würde mich die Liebe mit der lieben Mutter ausstehen  
haben. Ich freue mich sehr, Sie glücklich werden ist.  
Wir leben auch in Stitzers, das sind meine Freundschaften,  
leider über Dallers.

Ich hoffe durch Sie für die noch Liebe Freundschaft in  
Ihre gedanklichen Worte das Sie mich unterstützen.

Ist es möglich, besuche Sie auch auf einmal in diesem  
Lande, das für mich auch sehr schön sind.

Gott segne Sie! die Mütter haben mich über  
Liebe mit Ihnen!

München, 1788

44

Ich bin all die Meinigen  
grüßen Sie herzlich.  
Gnädigste Ihre alte Freund Stitzers

WEINSTRASSE  
20 NOV 1844

Dr. Mollat.

Herrn Dr. Gorman - Pollack

in der Carl Grolsch'schen

Leih- und Leasing-Anstalt

in

Wien.

WIEN  
20 NOV

